



Stand:

8. Februar 2024

## AKADEMISCHE VITA PROF. DR. DIRK VAN LAAK

<b>19. April 1961</b>	geb. in Dinslaken/Rheinland, aufgewachsen in Oberhausen
<b>Familienstand</b>	verheiratet (seit 2006) mit apl. Prof. Dr. Jeannette van Laak, fünf Töchter
<b>Kontaktdaten</b>	W3-Professur für die Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts Historisches Seminar der Universität Leipzig Beethovenstr. 15, Raum H3.210 04107 Leipzig Tel: 0341-9737050/-52 Mail: Dirk.van_Laak@uni-leipzig.de

### AKADEMISCHER WERDEGANG

<b>April 1982 - November 1989</b>	Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte für Lehrämter an Schulen an der Universität – Gesamthochschule Essen
<b>August- September 1984</b>	Praktikum beim „Journal für Geschichte“, Beltz-Verlag in Weinheim
<b>Januar- März 1985</b>	Studentische Hilfskraft im Hochschuldidaktischen Zentrum/Universität – Gesamthochschule Essen
<b>März 1985 - Dezember 1988</b>	Studentische Hilfskraft am Arbeitsbereich Neuere Geschichte der Fernuniversität Hagen
<b>Februar/ März 1986</b>	Praktikum beim Klartext-Verlag, Essen

<b>April- September 1986</b>	Studentische Hilfskraft am Fachbereich Germanistik/Universität – Gesamthochschule Essen
<b>1989</b>	Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Gymnasien Sekundarstufe I und II (Gesamtnote: 1,1), Staatsexamensarbeit über „'Arisierung' und Judenpolitik im ‚Dritten Reich‘. Zur wirtschaftlichen Ausschaltung der jüdischen Bevölkerung in der rheinisch-westfälischen Industrieregion“ (Gutachter: Prof. Dr. Dirk Blasius)
<b>1989-1990</b>	Werkverträge mit dem Landschaftsverband Rheinland, Abt. Rheinisches Industriemuseum, Oberhausen
<b>1989-1991</b>	Werkverträge mit dem Arbeitsbereich Neuere Geschichte der Fernuniversität Hagen
<b>April 1990 - August 1991</b>	Graduiertenförderung der Fernuniversität Hagen
<b>September 1991 - März 1993</b>	Wissenschaftlicher Angestellter im Nordrhein-Westfälischen Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Zweigstelle Schloss Kalkum (DFG-Projekt zur Erschließung des Nachlasses Carl Schmitt)
<b>Januar 1993</b>	Promotion („summa cum laude“) an der Fernuniversität Hagen mit einer Arbeit über „Gespräche in der Sicherheit des Schweigens. Carl Schmitt in der politischen Geistesgeschichte der frühen Bundesrepublik“ (Gutachter: Prof. Dr. Lutz Niethammer, Prof. Dr. Peter Brandt)
<b>April 1993 - März 1995</b>	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Schwerpunkt Zeitgeschichte
<b>April 1995 – September 2001</b>	Wissenschaftlicher Assistent (C 1) am Historischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Schwerpunkt Zeitgeschichte
<b>Oktober 1995 - März 1996</b>	Gastprofessur („Robert Bosch Foundation Visiting Assistant Professor“) an der University of Chicago, Illinois
<b>Mai - September 2000</b>	Gastwissenschaftler in der Forschungsabteilung des Deutschen Museums München (Niederschrift der Habilitation)

<b>Oktober 2001- Januar 2002</b>	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Schwerpunkt Zeitgeschichte
<b>November 2001</b>	Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit einer Studie über „Imperiale Infrastruktur. Deutsche Planungen für eine Erschließung Afrikas, 1880 bis 1960“ (Gutachter: Prof. Dr. Lutz Niethammer, Prof. Dr. Hans-Werner Hahn, Prof. Dr. Jürgen Osterhammel) und einem Vortrag „Belgien – Kunst- oder Musterstaat?“ sowie Erteilung der <i>venia legendi</i> für das Fachgebiet „Neuere und Neueste Geschichte“
<b>Februar 2002- Oktober 2007</b>	Wissenschaftlicher Oberassistent (C 2) am Historischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Schwerpunkt Zeitgeschichte
<b>Oktober 2002- September 2003</b>	Vertretung des Lehrstuhls für Neuere Geschichte (Prof. Dr. Anselm Doering-Manteuffel) an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
<b>Oktober 2003- Juli 2004</b>	Vertretung des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte (Prof. Dr. Ulrich Herbert) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
<b>November 2007- September 2016</b>	Professor für Zeitgeschichte (W 3) am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen
<b>März-Juni 2011</b>	Gastwissenschaftler am Netherlands Institute for Advanced Study in Wassenaar
<b>seit Oktober 2016</b>	Professor für (Deutsche und Europäische) Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts (W 3) am Historischen Seminar der Universität Leipzig
<b>April 2018- September 2021</b>	Prodekan der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften

#### PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

<b>1993</b>	Promotionspreis der Stadtsparkasse Hagen für „Gespräche in der Sicherheit des Schweigens“
-------------	---

<b>2012/2016</b>	Gewähltes Mitglied im den Fachgutachter-Ausschuss 102 „Geschichte“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (2016-2020 als Sprecher)
<b>2014</b>	Freeman Award der European Association for the Study of Science and Technology für die Buchreihe „Making Europe“
<b>2014</b>	Opus-Magnum-Stipendium der Volkswagenstiftung für das Buchprojekt „Alles im Fluss“
<b>2021</b>	Geisteswissenschaften International – Preis zur Förderung der Übersetzung geisteswissenschaftlicher Werke für „Alles im Fluss“
<b>2023</b>	Nominierung als Advanced Fellow des Historischen Kollegs in München für den Zeitraum Oktober 2024 – September 2025

#### MITGLIEDSCHAFTEN

- 1991-2000 Mitglied im Carl-Schmitt-Arbeitskreis im Kulturwissenschaftlichen Institut Essen unter der Leitung von Prof. Dr. Reinhart Koselleck
- seit 1997 im Verband der Historikerinnen und Historiker Deutschlands, von 2008-2012 als gewähltes Mitglied im Ausschuss
- 1997-2011 Mitglied der German Studies Association
- 1998-2012 Mitglied in der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Friedrich-Schiller-Universität Jena e.V.
- seit 2001 Mitglied im Netzwerk-Projekt „Tensions of Europe. Technology in the Making of Twentieth Century Europe“
- Rezensions-Redaktion des Fachinformationsdienstes H-Soz-u-Kult für den Bereich Neueste Geschichte (1918-1945) (2005-2015, Betreuung von ca. 450 Rezensionen)
- Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts (2006/2007)
- seit 2007 Deutscher Hochschulverband
- 2008-2019 Autor des europaweiten Buchprojekts „Making Europe. A New European History“
- seit 2008 Mitglied der Gießener Hochschulgesellschaft
- 2008-2016 Mitglied im Zentrum für Medien und Interaktivität der JLU Gießen
- 2008-2016 Principal Investigator im Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaft/Gießener Graduate Center for the Study of Culture
- 2010-2012 Mitglied im Netzwerk „Lager in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg“
- seit 2017 Mitglied in der Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität Leipzig e.V.

- seit 2019 Mitglied im Förderverein des Sächsischen Wirtschaftsarchivs Leipzig
- seit 2020 Mitglied im Verein „Erinnern an NS-Verbrechen in Leipzig“
- seit 2021 Co-Direktor des „Georg-Jellinek-Zentrums für Staatswissenschaften und moderne Verwaltung“ an der Universität Leipzig
- seit 2022 Mitbegründer und Co-Direktor der „Forschungsstelle Transformationsforschung“ an der Universität Leipzig

#### Beiräte

- 2006-2008 Mitglied der Jury des Schülerwettbewerbs der Stiftung Ettersberg zur vergleichenden Erforschung europäischer Diktaturen und ihrer Überwindung
- 2006 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutsch-deutschen Grenzgedenkstätte Mödlareuth
- seit 2009 Mitglied der Historischen Kommission für Hessen
- seit 2010 Mitglied der Historischen Kommission für Nassau
- seit 2010 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Weimarer „Rendez-vous mit der Geschichte“
- 2010-2016 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Hessischen Wirtschaftsarchivs
- 2010-2020 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung-Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte
- seit 2011 Mitglied in der Kommission zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes Hessen
- seit 2019 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des östlichen Europas (GWZO) e.V.
- seit 2021 Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission der Stadt Leipzig für Fragen der Straßenumbenennung
- seit 2023 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam

#### (Mit-)Herausgeber

- seit 2009 Mitherausgeber von „Docupedia-Zeitgeschichte“
- seit 2016 Mitherausgeber der Reihe „Geschichte der technischen Kultur“ im Verlag F. Schöningh
- seit 2018 Mitherausgeber des „Themenportals Europäische Geschichte“

#### DRITTMITTEL- PROJEKTE

- 2011-2014 Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs „Transnationale Medienereignisse von der Frühen

Neuzeit bis zur Gegenwart"

- 2011-2015 Projektleiter „Untersuchung über den preußischen Finanzminister Johannes Popitz (1884-1945)“ (DFG)
- 2013-2016 Projektleiter „Im Westen angekommen? Die Integration von DDR-Zuwanderern als historischer Prozess“, in Kooperation mit der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde sowie der Gedenkstätte Berliner Mauer (Volkswagenstiftung)
- 2014-2017 Projektleiter „Flüchtlinge und westliche Geheimdienste in Deutschland, 1945-1969“ (DFG)
- 2014-2017 Mitantragsteller des SFB/Transregio 138 „Dynamiken der Sicherheit. Formen der Versicherheitlichung in historischer Perspektive“ (Gießen/Marburg) und Teilprojektleiter „Sicherheit als Siebter Sinn“ (DFG)
- 2014-2017 Projektleiter „Konjunkturen des Umgangs mit der NS-Vergangenheit in der hessischen Landespolitik nach 1945. Eine Analyse vergangenheitspolitischer Belastung und Entlastung“ (Kommission zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes Hessen)
- 2015-2016 Autor des Buchprojekts „Alles im Fluss. Die Lebensadern unserer Gesellschaft - Geschichte und Zukunft der Infrastruktur“ (Opus-Magnum-Stipendium der Volkswagenstiftung)
- 2020-2024 Mitantragsteller und Leipziger Co-Sprecher des „Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Bundesministeriums für Bildung und Forschung) sowie Teilprojektleiter „Kohäsion in der Krise. Empirische und intellektuelle Diagnosen eines prekären gesellschaftlichen Zusammenhalts in Europa seit 1945“
- 2020-2024 Mitantragsteller des SFB 1199 „Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen“ sowie Teilprojektleiter „Der ‚Eiserne Vorhang‘ zwischen statischen Räumen und fließenden Netzen: Ausschluss und (Wieder-)Anschluss 1960-2010“ (DFG)
- 2022-2025 Projektleiter „Die Privatisierung Großbritanniens und Deutschlands im zusammenwachsenden Europa, 1979-1999“ (DFG)
- 2023 Organisation und Durchführung des 54. Deutschen Historikertags in Leipzig  
Mitantragsteller und Principal Investigator des Internationalen Graduiertenkollegs „Belongings. Jüdische materielle Kultur in und jenseits von Europa im 20. Jahrhundert“

2004-2029

für Institutionen	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Wissenschaftsrat, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Studienstiftung des deutschen Volkes, Volkswagenstiftung, Fritz Thyssen Stiftung, Leibniz-Gemeinschaft, Evangelisches Studienwerk Villigst, Konrad-Adenauer-Stiftung, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“, Stiftung Ettersberg, Verband der Historikerinnen und Historiker Deutschlands, Historisches Kolleg München, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hessisches Wirtschaftsarchiv, Georg-Eckert-Institut für Schulbuchforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichischer Fonds der wissenschaftlichen Förderung, Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank, Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Dutch Council for the Humanities, Velux Fonden, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz; Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
für Verlage und Zeitschriften	Verlag Hamburger Edition, Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte, Contemporary European History, Journal of Modern European History, Technology and Culture, Water Alternatives, Jahrbuch für Politik und Geschichte, Docupedia-Zeitgeschichte, Administory, Archimaera, Bulletin der Polnischen Historischen Mission, Dimensions
für Universitäten	Justus-Liebig-Universität Gießen, Leibniz Universität Hannover, Technische Universität Braunschweig, Bauhaus-Universität Weimar, Universität Konstanz, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Philipps-Universität Marburg, Technische Universität Berlin, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universität Mainz, State University of New York at Stony Brook, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Universität Freiburg, Technische Universität Dresden, Universität Rostock, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Universität Zürich, Universität Oslo, Universität Eichstätt-Ingolstadt, Universität Augsburg, TU Darmstadt
Außerdem	Mitwirkung in 26 Evaluations- und Berufungskommissionen in Jena, Weimar, Gießen, Marburg, Leipzig, Dresden, Braunschweig, Zürich, Tübingen und Oslo  Mitwirkung als Gutachter an neun Habilitationen, 28 Dissertationen sowie (nur Erstbetreuung) ca. 175 Bachelor-, Master- und Staatsexamensarbeiten

seit 1993 ca. 275 Lehrveranstaltungen aller Formate an  
Universitäten in Jena, Chicago, Tübingen, Freiburg,  
Gießen und Leipzig

seit 1991 180 öffentliche wissenschaftliche Vorträge in  
Deutschland, Dänemark, Österreich, Schweiz, Belgien,  
Bulgarien, Niederlande, Großbritannien, USA,  
Russland, Schweden, Frankreich und Italien

(Mit-)Organisation von 42 Tagungen und Workshops



